



Beschlussprotokoll

für die Sitzung des Ortschaftsrats Ailingen

am 08.07.2021

im Gemeindehaus Berg

öffentlich

Top 1 Bericht des Vorsitzenden

Die Arbeiten für die Friedhofserweiterung Ailingen beginnen voraussichtlich am 30.08.2021. Die Fa. Stengele aus Heiligenberg wird die Tiefbauarbeiten ausführen, die Fa. Di Sanza die Landschaftsarbeiten. Eine Fertigstellung zu Allerheiligen ist geplant.

Top 2 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin erkundigt sich, wie lange die Straße „An der Steige“ noch gesperrt ist. Ortsvorsteher Schellinger antwortet, dass die Sanierung der Stützmauer einer Baumaßnahme des Landkreises und die Sperrung bis Ende Juli geplant sei.

TOP 3 Niederlegung des Ortschaftsratsmandates durch Frau Ortschaftsrätin Gabriele Pferd
- Beschluss

OV Schellinger verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Pferd hat mit Schreiben vom 05. Mai 2021 mitgeteilt, dass sie zum 08. Juli 2021 aus dem Ortschaftsrat ausscheiden möchte. Die berechtigten Gründe für ein Ausscheiden aus dem Ehrenamt liegen vor. Es ergeht der einstimmige Beschluss.

OV Schellinger dankt im Namen der Ortschaft wie auch im Namen der Verwaltung für die geleistete Arbeit im Gremium. Seit dem 08. Juli 2009 und damit auf den Tag genau 12 Jahre lang war Frau Pferd Mitglied des Ortschaftsrats. Nun hat sie sich entschieden, ihre Ämter im Ortschaftsrat und im Gemeinderat niederzulegen, um sich künftig wieder verstärkt Fortbildungen im Bereich der Pädagogik zu widmen und auch weiter in diesem Bereich zu arbeiten. Besonders hob OV Schellinger in seiner Laudatio Gabi Pferds Engagement im Bereich des Kindergartenwesens, für den Sport und für Fragen des sozialen Miteinanders hervor. Die Zusammenarbeit im Ortschaftsrat war geprägt von Gabi Pferds unaufgeregtem, sachlichen und dennoch engagierten Eintreten für die Belange unserer Ortschaft.



OV Schellinger überreicht zum Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat einen Blumenstrauß sowie ein Präsent, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Ortschaftsrat Mohr würdigt als Fraktionskollege und im Namen des Ortschaftsrats ebenfalls die Verdienste von Frau Pferd. Auch im Namen des Ortschaftsrats wird ein Blumenstrauß und ein Präsent übergeben.

Frau Pferd bedankt sich bei ihren Vorrednern. Die Arbeit im Ortschaftsrat habe ihr immer viel Freude bereitet, aber nun sei es an der Zeit, sich verstärkt anderen Dingen zuzuwenden.

Mit stehendem Applaus wird Frau Pferd verabschiedet.

TOP 4 Feststellung ob Hinderungsgründe für den Eintritt von Herrn Manuel Mauch als Nachfolger der ausscheidenden Ortschaftsrätin Gabriele Pferd in den Ortschaftsrat Ailingen vorliegen
- Beschluss

Herr Mauch ist nach dem amtlichen Wahlergebnis der Kommunalwahl 2019 erster Ersatzbewerber auf der Liste der SPD. Er rückt für den Rest der Amtszeit nach.

Weder der Verwaltung noch Herr Mauch selbst sind Hinderungsgründe gemäß der Gemeindeordnung bekannt.

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dass Herr Mauch für die ausgeschiedene Ortschaftsrätin Pferd in den Ortschaftsrat nachrückt.



OV Schellinger verliest die Verpflichtungsformel, Herr Mauch spricht diese nach. OV Schellinger wünscht Herrn Mauch für seine neue Aufgabe alles Gute und freut sich auf die Zusammenarbeit. Er überreicht ihm zu seinem Start als Ortschaftsrat eine Ausgabe der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

TOP 5 Stellungnahmen zu Baugesuchen

- 5.1 Baugesuch: Einbau einer weiteren Erntehelferwohnung mit 6 Betten im Erdgeschoss in eine bestehende Scheune.
Lochenried, Flst.-Nr.: 608

Das Amt für Stadtplanung und Umwelt gibt eine positive Stellungnahme ab. Vorbehaltlich der landwirtschaftlichen Privilegierung, die durch das Landwirtschaftsamt des Landratsamts geprüft wird. Außerdem soll mit Baulast gesichert werden, dass die Erntehelferwohnungen auch dauerhaft als solche genutzt werden. Die Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt des Stadtplanungsamtes merkt an, dass der Altbestand vor Beginn der Umbauarbeiten auf geschützte Arten zu kontrollieren ist. Ohne Aussprache ergeht die einstimmige Zustimmung.

- 5.2 Vereinfachtes Verfahren:
Errichten einer freistehenden doppelseitigen Plakatwerbetafel für den wechselnden Plakat Anschlag (3,76 m x 2,76 m x 0,28 m,).
Tannenburgerstraße, Flst.-Nr.: 1833/2

Ortschaftsrat Kramer ist befangen und entfernt sich vom Sitzungstisch.

Das Amt für Stadtplanung und Umwelt gibt eine negative Stellungnahme ab. Es ist zwar kein Bebauungsplan vorhanden, aber eine Werbung in dieser Dimension sei nicht gewünscht. Vorstellbar ist eine kleinere Werbetafel mit den Maßen von max. 2x2 m, so wie in der näheren Umgebung bereits vorhanden. Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig gegen die Plakatwerbetafel aus. In Unterraderach soll lediglich Eigenwerbung möglich sein, aber keine Fremdwerbung. OV Schellinger äußert, dass man im Vereinfachten Verfahren sei, die ablehnende Sichtweise der Baurechtsbehörde entsprechend mitteilen werde.

- 5.3 Baugesuch: Nachtrag zur Baugenehmigung vom 20.09.2019 AZ:00185-19 / 1. Planänderung Wohn- und Geschäftshaus
UG: 6 Parkplätze als Tiefgarage und Grundrissänderung Nebenräume
EG: Gewerbeeinheit vergrößert, Wegfall von Carportstellplätzen unter Baukörper
OG und DG: Grundrissänderungen
Hauptstraße, Flst.-Nr.: 476/13

Herr Reischmann erläutert die Pläne. Die Firsthöhe bleibt gleich, die zusätzlichen Stellplätze vor dem Gebäude bedeuten eine zusätzliche Versiegelung von ca. 40 m². Die maximale Grundflächenzahl wurde bereits bei der Baugenehmigung in 2019 erreicht.

Das Stadtplanungsamt empfiehlt, dass die Stellplätze aus optischen Gründen unterbrochen sein sollen und nicht in einer Reihe angegliedert sein sollen. Die Stellplätze in der Tiefgarage sind sehr großzügig bemessen, hier würden ggf. noch zwei weitere Stellplätze Platz finden.

Da mehr Stellplätze vorhanden sind als baurechtlich notwendig, müsste abgewogen werden, ob die Streichung von einem weiteren Stellplatz in der Außenanlage sinnvoll wäre, um die 40 m² Mehrversiegelung wieder auszugleichen. Für die Tiefgarage wird ein Lärmgutachten gefordert. Durch die Reduzierung der Dachneigung um 2 Prozent auf 22 Grad steigt die Traufhöhe um 30 cm an. Die Höhe des Aufzugsschachts und des Treppenhauses hat sich erhöht, das Treppenhaus um mehr als einen Meter. Dies lehnt das Stadtplanungsamt ab, da das Gebäude dann noch voluminöser wirkt. Das Stadtplanungsamt kann eine positive Stellungnahme abgeben, wenn die angesprochenen Punkte entsprechend umgesetzt werden.

Der Ortschaftsrat bittet um eine kurze Sitzungsunterbrechung, damit das Baugesuch in den Fraktionen beraten werden kann.

Nach einer Diskussion spricht sich der Ortschaftsrat einstimmig für das Baugesuch mit folgenden Auflagen aus:

- Vorlage des Lärmgutachtens für die Tiefgaragenzufahrt
- Einhaltung der Dachneigung von 24 Grad
- Rückbau des Aufzugschachtes und des Treppenhauses

Mehrheitlich abgelehnt wird das Ansinnen, auf Stellplätze zugunsten von Straßenbegleitgrün zu verzichten.

TOP 6 Neufassung der Bestattungsgebührensatzung

- Kenntnisnahme

OV Schellinger stellt die Neufassung der Gebührensatzung anhand einer Präsentation vor. Der Ortschaftsrat nimmt die Neufassung der Gebührensatzung positiv zur Kenntnis.

Top 7 Neufassung der Benutzungsentgeltordnungen für die Häfler Sport- und Mehrzweckhallen

- Beschluss

OV Schellinger stellt die Neufassung der Benutzungsentgelte für die Hallen anhand einer Präsentation vor. Es gibt eine gemeinsame Sitzungsvorlage, jede Ortschaft stimmt jedoch zuständigkeithalber für ihre eigenen Hallen ab.

Durchschnittlich sollen die seit den 1990er Jahren nicht mehr angepassten Hallenentgelte für die Rotach Halle und das Gemeindehaus Berg um ca. 50% steigen. Ortsansässige Vereine sollen jedoch durch einen Abschlag i.H.v. 30 % nicht zusätzlich belastet werden.

Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig für die Neufassung der Entgelte aus.

Außerdem wurde wie im Kultur- und Sozialausschuss der Zusatz beschlossen, dass sich die Hallenentgelte als Nettoentgelte verstehen, sofern künftig eine Besteuerung erfolgen würde. Der Ortschaftsrat hat außerdem zusätzlich auf Antrag beschlossen, dass die Hallengebühren künftig alle 2 bis 4 Jahre überprüft werden sollen, um künftig hohe Preissprünge zu verhindern. Eine stadtweite Abstimmung wie jetzt geschehen mache dann auch wieder einen Sinn.

Top 8 Verschiedenes und Bekanntgaben

Termine

- Berger Dorfhock geplant am 23.07.
- Platzkonzert Musikverein Ailingen am 25.07.
- Nächste ORS am 23.09.

Stellplatzverordnung

Die Fraktion der CDU stellt den Antrag, eine Stellplatzsatzung zu überprüfen. Der Antrag wird entsprechend erläutert.

OV Schellinger bittet die Fraktionen, das Thema in die Gremien weiterzugeben. Der Antrag wird spätestens in der übernächsten Sitzung beraten.